

An die Gemeinde <b>Stadt Jülich</b>		Eingang bei der Gemeinde	Eingang bei der Bauaufsichtsbehörde
PLZ, Ort 52428 Jülich		Aktenzeichen	Aktenzeichen
<b>Vorlage bei der Gemeinde</b>		<b>Genehmigungsfreistellung (§ 67 BauO NRW)</b>	
<b>Weiterbehandlung als Bauantrag, wenn die Gemeinde erklärt, dass ein Genehmigungsverfahren durchgeführt werden soll</b>			
<input type="checkbox"/> ja (bitte Nrn. 2 und 3 ausfüllen) <input type="checkbox"/> nein (bitte Nrn. 1 und 3 ausfüllen)			
<b>Bauherrin / Bauherr / Antragstellerin / Antragsteller</b>		<b>Entwurfsverfasserin / Entwurfsverfasser</b>	
Name, Vorname, Firma		Name, Vorname, Firma	
Straße, Hausnummer		Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort		PLZ, Ort	
vertreten durch: Name, Vorname, Anschrift (§ 69 Abs. 3 BauO NRW)		bauvorlageberechtigt: Name, Vorname, Anschrift (§ 70 Abs. 3 BauO NRW)	
		Mitgliedsnummer der Architekten- oder Ingenieurkammer, des Landes	
Telefon mit Vorwahl	Telefax	Telefon mit Vorwahl	Telefax
E-Mail		E-Mail	
<b>Baugrundstück</b>			
Ort, Straße, Hausnummer, ggf. Ortsteil			
Gemarkung(en)		Flur(e)	Flurstück(e)
<b>Bezeichnung des Vorhabens</b> (Errichtung, Änderung)			
<b>Bei Nutzungsänderung</b>			
Beabsichtigte Nutzung			
<b>1. Bauvorlagen in der Genehmigungsfreistellung</b>			
1.1	<input type="checkbox"/> 1-fach	Lageplan / amtlicher Lageplan (§ 3 BauPrüfVO - insbesondere mit Festsetzungen des Bebauungsplanes, besondere Anforderungen an Planersteller/in sind zu beachten)	
1.2	<input type="checkbox"/> 1-fach	Berechnung des Maßes der baulichen Nutzung (§ 3 Abs. 2 BauPrüfVO)	
1.3	<input type="checkbox"/> 1-fach	Bauzeichnungen (§ 4 BauPrüfVO)	
<b>2. Bauvorlagen im vereinfachten Genehmigungsverfahren, wenn die Gemeinde erklärt, dass ein Genehmigungsverfahren durchgeführt werden soll und die Weiterbehandlung als Bauantrag gewünscht wird</b>			
2.1	<input type="checkbox"/> 3-fach	Lageplan / amtlicher Lageplan (§ 3 BauPrüfVO)	
2.2	<input type="checkbox"/> 3-fach	Berechnung des Maßes der baulichen Nutzung (§ 3 Abs. 2 BauPrüfVO)	

2.3	<input type="checkbox"/>	3-fach	Bauzeichnungen (§ 4 BauPrüfVO)	
2.4	<input type="checkbox"/>	3-fach	Baubeschreibung auf amtlichem Vordruck (§ 5 Abs. 1 BauPrüfVO)	
2.5.1	<input type="checkbox"/>	2-fach	Bei Gebäuden: Berechnung des umbauten Raumes nach DIN 277 (§ 6 Nr. 1 BauPrüfVO) oder	
2.5.2	<input type="checkbox"/>	2-fach	bei Gebäuden, für die landesdurchschnittliche Rohbauwerte je m <sup>3</sup> Bruttorauminhalt nicht festgelegt sind, die Berechnung der Rohbaukosten einschließlich Umsatzsteuer (§ 6 Nr. 1 BauPrüfVO) oder	
2.5.3	<input type="checkbox"/>	bei der Änderung von Gebäuden oder bei baulichen Anlagen, die nicht Gebäude sind: Herstellungskosten einschließlich Umsatzsteuer		€
3.	<input type="checkbox"/>	Erhebungsbogen für die Baustatistik		
<b>4. Erklärung der Entwurfsverfasserin / des Entwurfsverfassers nach § 67 Abs. 2 Satz 1 oder § 68 Abs. 6 BauO NRW</b>				
<p>Ich erkläre hiermit, dass das in den beigefügten Bauvorlagen dargestellte Bauvorhaben den Anforderungen an den Brandschutz entspricht und die hierzu in den Bauvorlagen gemachten Angaben vollständig und richtig sind.</p>				
Ort, Datum		Ort, Datum		
Für den Bauherrn / die Bauherrin		Der/die bauvorlageberechtigte Entwurfsverfasser/in		
Unterschrift		Unterschrift		

### Hinweis

Nach § 67 Abs. 2.Satz 2 BauO NRW darf einen Monat nach Eingang der Bauvorlagen bei der Gemeinde mit dem Vorhaben begonnen werden. Mit dem Vorhaben kann unverzüglich begonnen werden, wenn die Gemeinde der Bauherrin oder dem Bauherrn vor Ablauf dieser Frist schriftlich mitteilt, dass kein Genehmigungsverfahren durchgeführt werden soll. Ein Rechtsanspruch auf eine solche Mitteilung besteht nicht.

Der Versand der schriftlichen Mitteilung über einen unverzüglichen Beginn kann von der Gemeinde selbst oder aber durch Antrag der Bauherrin veranlasst werden; nur bei Antragstellung ist sie gebührenpflichtig (Tarifstelle 2.4.9.1 AVerwGebO NRW). Der Antrag kann formlos zusammen mit der Vorlage bei der Gemeinde oder aber zu einem anderen Zeitpunkt innerhalb des Monats nach Abgabe der Bauvorlage gestellt werden.

### Antrag:

Es wird beantragt, dass die Gemeinde nach § 67 Abs. 2 Satz 3 BauO NRW vorzeitig mitteilt, dass kein Genehmigungsverfahren durchgeführt werden soll.

Ort, Datum

Für den Bauherrn / die Bauherrin:

Unterschrift